

VIELE REFERATE UND EIN AUTORENNEN

Während der nächsten vier Tage wird in der Stadt viel über Energie gesprochen. Den Auftakt macht **morgen Abend um 18.30 Uhr die Klimawerkstatt**, veranstaltet von der Stadtverwaltung, der Fachhochschule, der Umweltorganisation Myblueplanet und dem Club of Rome. Sie beendet, was vor einem Jahr begonnen hat. Vor 12 Monaten haben sich Winterthurerinnen und Winterthurer Gedanken über die «Energiewende Winterthur» gemacht, die nun im Casinotheater präsentiert werden. Zudem referiert Nick Beglinger, Präsident des Branchenverbands Swissecleantech, über die Chancen von «sauberer Energie».

Von **Donnerstag bis Samstag** schlägt die Energiemesse **Blue Tech** auf dem **Neumarkt** zum vierten Mal ihre Zelte auf. An den Ständen verschiedener Firmen wie der Elgger Solaranlagenherstellerin Soltop Schuppisser AG oder der Glühbirnenproduzentin Osram AG können Interessierte Produkte bestaunen und sich beraten lassen. Am Stand von Velo-Maier kann jeder Strom machen, der genügend Ausdauer hat: Dort stehen die Stromvelos, die messen, ob man eine LED-Lampe zum Leuchten bringt.

Am **Donnerstag** und **Freitag** findet parallel zur Messe auf dem Neumarkt der **Fachkongress der Blue-Tech** im **Casinotheater** statt. Fachleute halten Vorträge darüber, wie die 2000-Watt-Gesellschaft funktionieren kann, weshalb die mobile Zukunft «elektrisch» ist oder wie der Faktor Umwelt zu wirtschaftlichem Erfolg führen kann. Redner sind unter anderem der ehemalige deutsche Politiker Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ian Johnson, Generalsekretär des Club of Rome und Stadtwerk-Direktor Markus Säggerer.

Am **Freitag** um 19.30 zeigt «Filme für die Erde» im Foyer des **Theaters Winterthur** einen Dokumentarfilm über das **erste Atomendlager** in Finnland.

Am **Samstag** gibt es in der **Eulapassage** an der Technikumstrasse 71 von 13 bis 16 Uhr verschiedene **Fachreferate**. Dabei wird eine Onlineplattform zum Energiesparen vorgestellt.

Am **Samstag** von 9 bis 12 Uhr machen vor dem Museum am Stadtpark **Elektrofahrzeuge** halt, die sich von Paris bis Prag ein Rennen liefern. (meg)

www.blue-tech.ch
energie-bewegt-winterthur.ch



Energiemesse zum Testen: Von Donnerstag bis Samstag bringt die Blue-Tech wieder Velos in die Altstadt – auch solche, die eine Lampe zum Glühen bringen. Archivbild: mad

Zeit arbeitet für die Blue-Tech

Von Mittwoch bis Samstag stehen die Zeichen in der Stadt auf Zukunft. Fachleute sprechen an verschiedenen Veranstaltungen über erneuerbare Energien, vor allem während der Energiemesse Blue-Tech. Diese kommt ihrem Ziel immer näher.

MARISA EGGLI

Christian Huggenberg ist im Stress. Der Initiator der Blue-Tech gibt der vierten Ausgabe seiner Energiemesse noch den letzten Schliff, organisiert die letzten Details. Diese startet am Donnerstagmorgen mit einer Eröffnungsrede der grünliberalen Ständerätin Verena Diener. Verschiedene Institutionen und Organisationen ergänzen die Messe mit eigenen Klimaveranstaltungen (siehe Kasten). Das Thema der Blue-Tech ist nach Fukushima so aktuell wie in keinem der vergangenen drei Jahre. Zuerst haben Bundes- und Nationalrat den Atomausstieg

befürwortet, vor den Sommerferien hat ihn auch der Stadtrat beschlossen. Bis 2050 will er zudem die Ziele einer 2000-Watt-Gesellschaft umsetzen. Aufgegleist hat der Stadtrat diesen Entscheid allerdings schon vor der Katastrophe in Japan. Wie die 2000-Watt-Gesellschaft funktionieren kann, wird an der Blue-Tech diskutiert.

Leitgedanke hat Fuss gefasst

Dass sich die Verwaltung, aber auch die Fachhochschule immer mehr für erneuerbare Energien interessieren, spürt Huggenberg: «Die Situation ist heute ganz anders als noch vor drei Jahren.» Zum Beispiel gibt es an der

ZHAW seit Kurzem eine Abteilung, die sich hauptsächlich mit erneuerbaren Energien beschäftigt. «Das ist grossartig.» Überhaupt habe der Leitgedanke der Blue-Tech überall ein bisschen Fuss gefasst. Damit meint Huggenberg, dass die Veranstaltung Winterthur als Magnet für Energiefirmen bekannt machen soll. Aus diesem Grund hat er sie einst ins Leben gerufen. Einen sogenannten «Energiecluster» aufzubauen, brauche aber seine Zeit – und Geld. Dieses ist auch bei der Blue-Tech ein heikles Thema. Bisher hat noch keine Ausgabe der Energiemesse schwarze Zahlen geschrieben. Für Huggenberg

ist deshalb klar, dass dieses Jahr Bilanz gezogen werden muss: «Wenn das Resultat keine schwarze Null ist, haben wir ein Problem.» Sei dies der Fall, müsse ein klares Zugeständnis von Seiten der Stadt kommen, damit er weitermachen könne. Energiemesse und Fachkongress werden von seiner Kommunikationsfirma Taktform AG organisiert, die auch das Risiko trägt. Allerdings mag Huggenberg nicht schwarzmalen.

Das Datum für die fünfte Blue-Tech 2012 ist bereits reserviert – und auf die Messe, die übermorgen eröffnet wird, ist er sehr stolz: «Wir haben ein tolles Programm zusammengestellt.»

«Die Situation ist heute ganz anders als noch vor drei Jahren»

Christian Huggenberg



ANZEIGE

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

zoom-zoom zoom-zoom

DIE SIND DOCH NICHT GANZ HUNDERT!

Ein sensationelles Angebot
Buchen Sie jetzt Ihre Probefahrt bei Ihrem Mazda Händler oder direkt auf www.mazda.ch

99.– + **4**
Leasing 3,9% ab CHF/Monat Winterräder gratis

Auch bei Barzahlung profitieren Sie von unserem sensationellen Angebot: CHF 1 000.– Eintauschprämie sowie CHF 1 000.– €-Bonus und erst noch 4 Winterräder gratis dazu.

Mazda2 – 3- oder 5-Türer – 4 Ausstattungsvarianten, 3 Benzinmotoren (1.3/75 PS, 1.3/84 PS, 1.5/102 PS) und 1 Turbodiesel Commonrail (1.6/95 PS).

Energieeffizienz-Kategorie A-D, Verbrauch gemischt 4,2–6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 110–146 g/km (Durchschnitt aller Neuwagenmodelle: 188 g/km). Mazda2 jetzt bereits ab CHF 14990.–.

Die Eintauschprämie, der €-Bonus, die 4 Gratis-Winterräder und das 3,9% Leasing sind miteinander kumulierbar, aber nicht kumulierbar mit dem Flottenrabatt (andere Prämien gültig). Aktion gültig bis 30.11.2011, für alle vor dem 31.12.2011 neu zugelassenen Mazda2, ausschliesslich bei den teilnehmenden Mazda Händlern. Leasing Beispielskalkulation: Mazda2 Youngster (1.3/75 PS, 5-türig), Nettopreis CHF 14 990.– (Katalogpreis CHF 16 990.– abzüglich Eintauschprämie CHF 1 000.– und €-Bonus CHF 1 000.–), 1. grosse Leasingrate 35% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 3,9%, monatliche Leasingrate CHF 99.–. Ein Leasing-Angebot von ALPHERA Financial Services, Alphabet Fuhrparkmanagement (Schweiz) AG. Sämtliche Angaben gültig bei Drucklegung. Die abgebildeten Fahrzeuge enthalten Sonderausstattung. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt.

Buch am Irchel: Hofgarage+Carrosserie Ulrich Berger AG, Hauptstrasse 4 ☎ 052 305 33 33 • Kempthal: Garage Antonio Quici, Pfäffikerstrasse 32 ☎ 052 345 21 48 • Wila: Huebwies-Garage GmbH, Huebwiesstrasse 2 ☎ 052 385 17 46 • Winterthur: Autogarage Feldmann AG, Tössstrasse 165 ☎ 052 232 55 55 • Winterthur: Cist Autoreparaturen und Handels AG, Auenrainstrasse 44 ☎ 052 202 88 11 • Winterthur: Autohaus Schneider AG, Zeughausstrasse 74 ☎ 052 212 99 72 • Winterthur-Ohringen: Lindenegg-Garage Bruno Moser, Trottenstrasse 2 ☎ 052 320 01 17